

Professor Reinhard Schottmüller geht nach 43 Semestern in den Ruhestand

VON SIMONE HUCK-SANDHU



<
Verabschiedung
durch Rektor Ulrich
Jautz, Dekan Thomas
Cleff und Studiengang-
leiter Klaus Möller.

Foto: Annett Büscher

Zum Ende des vergangenen Wintersemesters hat Professor Reinhard Schottmüller die Hochschule verlassen. Er war seit 1. September 1997 als Professor für Beschaffung und Supply Management im Studiengang »Einkauf und Logistik« tätig.

Von 1973 bis 1978 studierte Reinhard Schottmüller Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Karlsruhe. Nach Abschluss des Studiums stieg er bei der Becker Autoradiowerk GmbH ein. Zunächst war er Assistent der kaufmännischen Geschäftsführung, später Gruppenleiter Einkauf sowie Abteilungsleiter Logistik. 1991 wechselte er als Referatsleiter Logistik/PPS zu REFA, Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation e.V. 1992 wurde er Kaufmännischer Bereichsleiter bei der Dambach Industrieanlagen GmbH.

„Unser Kollege Reinhard Schottmüller vertrat über zwei Jahrzehnte lang engagiert die Säule Einkauf und Beschaffung in unserem Studiengang und setzte sich stets für einen ausgeprägten Praxisbezug ein“, sagt Professor Dr. Klaus Möller. „Ruhe und Gelassenheit ausstrahlend, erlebten wir ihn als Kollegen, der sich durch seine Verlässlichkeit auszeichnete – bei der Zusammenarbeit im Team wie im Kontakt mit den Studierenden.“ Der Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Recht, Professor Dr. Thomas Cleff, betonte: „Reinhard Schottmüller hat in den gut zwei Jahrzehnten, in denen er an der Hochschule tätig war, Generationen von Studierenden ausgebildet. Mit ihm verlässt nicht nur ein ausgewiesener Experte für Beschaffung und Supply-Management unsere Hochschule, sondern auch ein hoch geschätzter Kollege. Den Studierenden wird er darüber hinaus als Organisator der Exkursionen und Betreuer der Praxissemester in lebhafter Erinnerung bleiben. „Mit der Verabschiedung verbindet sich die Hoffnung, dass Reinhard Schottmüller nicht ganz ‚abtaucht‘“, so Thomas Cleff. Bei seinem Hobby, dem Unterwasserrugby, wäre das ja durchaus möglich.“

PROFESSORIN DR. SIMONE HUCK-SANDHU
ist Mitglied im Dekanat der Business School.